

Ihre Perspektiven

- Arbeiten Sie an einem **modernen, expandierenden Standort in einem Klinikneubau**. Freuen Sie sich auf ein hochmodernes Arbeitsumfeld mit attraktiven Bedingungen und großzügiger, heller und sicherheitsrelevanter baulicher Ausstattung auf den Stationen.
- **Viel Zeit für den Bezugsaufbau und die Bezugspflege** durch eine große Teamstärke und und längere Verweildauer der Patient/-innen
- Profitieren Sie von einem **überdurchschnittlichen Angebot an Fort- und Weiterbildung** sowie Qualifizierungsangeboten der Vitos Akademie bei voller Kostenübernahme und der Möglichkeit für ein finanziertes Bachelor-Studium in der Pflege z. B. Advanced Nursing Practice.
- Sie lernen **Deeskalationstechniken und Gewaltabwehrtechniken** nach ProDeMa®.
- Sie erhalten eine **fundierte und enge Einarbeitung als Berufseinsteiger/-in**.
- Arbeiten Sie mit einem **einzigartigen Teamgeist** mit offenem und wertschätzendem Austausch.
- **Bringen Sie Ihre Ideen aktiv mit ein**, sichern und entwickeln Sie die qualifizierte Behandlung der Zukunft in der forensischen Psychiatrie weiter.
- Erleben Sie **familienfreundliche Arbeitszeitmodelle durch planbare Arbeitszeiten**, die eine gute Vereinbarkeit für Familienleben und Freizeitgestaltung ermöglichen.



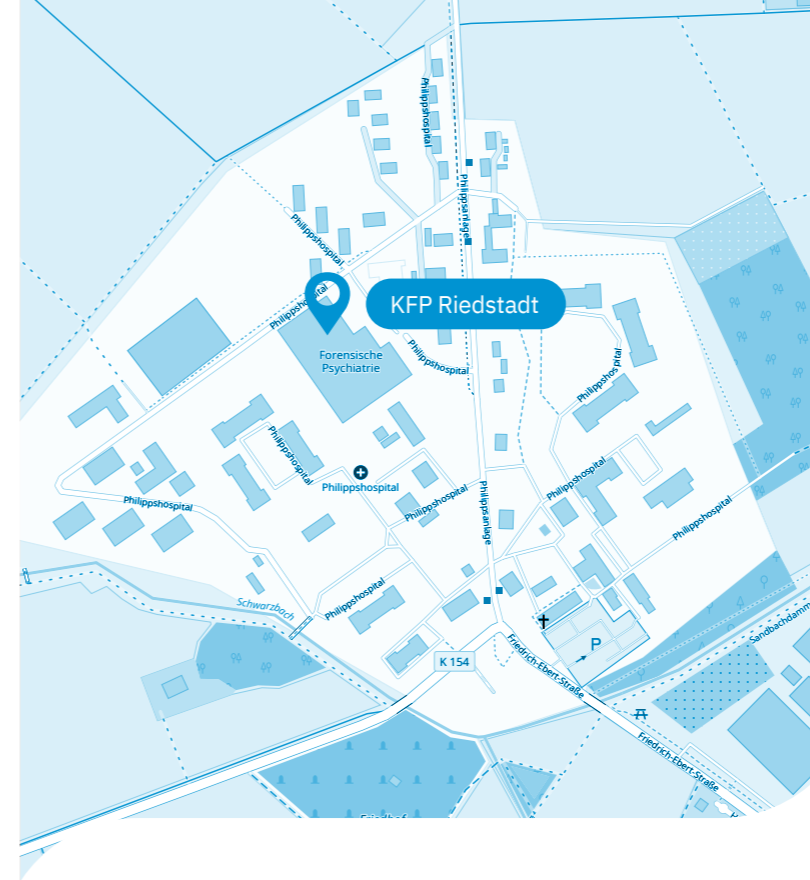
Wir freuen uns auf Sie!

Unser Angebot

- **Eine Vergütung nach Tarifvertrag (TVöD-K)** sowie eine attraktive **betriebliche Altersversorgung** und **Zahlung einer Maßregelvollzugszulage**
- Ein Arbeitsplatz **mit langfristiger Perspektive** und vielfältigen Einsatz- und Entwicklungsmöglichkeiten
- **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten** inhouse und bei der Vitos Akademie sowie Führungskräfte trainings
- **Supervision und Fachberatung**
- **Betriebliche Gesundheitsförderung** (z. B. Bezuschussung gesundheitsfördernder Maßnahmen, psychosoziale Betreuung) und weitere Benefits wie Bike-Leasing
- **Gute Verkehrsanbindung** innerhalb der Rhein-Main-Region und kostenfreie Parkplätze
- **Flexible Arbeitszeitmodelle**, die für eine gute Work-Life-Balance sorgen
- **Unterstützung bei der Wohnungssuche** u. v. m.

Sie möchten uns kennenlernen?

Wir bieten Ihnen bei Vitos Süd Hessen die Möglichkeit zur Hospitation.



Kontakt

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt

Philippsanlage 101
64560 Riedstadt
Wolfgang Gunold
Tel. 06158 - 8 78 13 70 - 12
wolfgang.gunold@vitos-suedhessen.de
www.vitos-suedhessen.de

Nur ein Klick von der Zukunft entfernt:

Unter www.karriere.vitos.de finden Sie weitere Informationen, aktuelle Stellenausschreibungen und können sich direkt bewerben.

Kompetent für Menschen

vitos:

Klinik für forensische
Psychiatrie Riedstadt

www.vitos-suedhessen.de



Jetzt online bewerben!

Ihre Karriere als Mitarbeiter/-in in der Pflege der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt

Ihre Chance in einem
attraktivem Arbeitsumfeld

Ein Unternehmen des **LWV Hessen**



Willkommen in der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt

Die Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt ist eine **Fachklinik der Erwachsenenpsychiatrie**. Sie ist als eine Einrichtung des Maßregelvollzugs des Landes Hessen für die Behandlung von erwachsenen psychisch kranken Rechtsbrecherinnen und Rechtsbrechern verantwortlich, die nach § 63 Strafgesetzbuch von einem Gericht eingewiesen worden sind. Sie erfüllt den gesellschaftlichen Auftrag der Besserung, Sicherung und Rehabilitation der betroffenen Personen.

Die Klinik wurde als Neubau 2011 in Betrieb genommen und seitdem kontinuierlich ausgebaut. In 2021 wurde ein Erweiterungsbau eröffnet, der die Kapazitäten auf insgesamt 156 Betten erhöht. Das lichtdurchflutete Gebäude bietet moderne bauliche und sicherheitsrelevante Standards sowie eine qualifizierte therapiebezogene Ausstattung. Patient/-innen und Mitarbeiter/-innen profitieren beispielsweise von einer großen Sporthalle mit Fitnessraum oder kreativtherapeutischen Räumen wie etwa einem Mal- und Tonatelier oder einer Holz- bzw. Fahrradwerkstatt. Im Klinikgebäude sind auch allgemeinmedizinische Behandlungsräume wie etwa ein zahnärztliches und ein internistisches Behandlungszimmer untergebracht.

In der Fachklinik werden **sowohl Männer als auch Frauen** behandelt, die auf separaten Stationen untergebracht sind. Der Anteil liegt etwa bei 85 Prozent Männern und 15 Prozent Frauen. Sie verbringen oft viele Jahre in der Klinik und leben in dieser Zeit vollumfänglich dort.

Unsere Aufgabe

Haben psychisch kranke, suchtkranke oder geistig behinderte Menschen oder Personen mit schweren Persönlichkeitsstörungen infolge ihrer psychischen Störung eine erhebliche Straftat begangen wird die Schuldfähigkeit gerichtlich geprüft. Ist er oder sie schuldunfähig oder erheblich vermindert schuldfähig wird der Betroffene von einem Gericht auf unbefristete Zeit in den Maßregelvollzug eingewiesen.

Zweck der Unterbringung ist der Schutz der Allgemeinheit vor erneuten Straftaten. Ziel der Behandlung ist es, den Patientinnen und Patienten nach der Entlassung ein Leben ohne erneute Straftaten zu ermöglichen. Die Entlassung aus der forensischen Psychiatrie erfolgt daher nur, wenn aufgrund der Behandlung das Risiko dergestalt vermindert wurde, dass keine erneuten Straftaten mehr zu erwarten sind.

Unser Team

In der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt arbeiten mehr als 235 Menschen aus über 13 Berufsgruppen mit und für die Patient/-innen. **Dazu zählen Ärzte/-innen, Pflegekräfte, Psychotherapeut/-innen, Pharmakolog/-innen, Ergo- und Sporttherapeut/-innen, Verwaltungsmitarbeiter/-innen, Erzieher/-innen, Psycholog/-innen, Sozialarbeit/-innen, technischer und sicherheitsrelevanter Dienst.** Ärztlicher Direktor der Vitos Klinik für forensische Psychiatrie Riedstadt ist Walter M. Schmidbauer. Pflegedirektor ist Wolfgang Gunold.



Arbeiten in der forensischen Psychiatrie

Die Patient/-innen in Riedstadt wurden in der zentralen Aufnahmeklinik Haina aufgenommen. Dort erfolgen Diagnostik und Behandlungseinleitung. Die erste Stärke der Arbeit in der Forensik: Die untergebrachte Person ist bekannt, so startet die Fortsetzung der Behandlung noch zielführender.

Das berufsgruppenübergreifende Team fördert in einer gemeinsamen Behandlungs- und Pflegeplanung die Patient/-innen nach besten Kräften, gibt ihnen Halt und prüft im Sinne des klinischen Auftrags deren Fortschritte mit Blick auf ein Leben außerhalb der Klinik – so wie es gesetzlich vorgeschrieben ist. Jedem/jeder Betroffenen werden im Rahmen der Bezugspflege feste Bezugspersonen aus dem Pflegedienst und der ärztlichen Behandlung an die Seite gestellt. Die Klinik verfügt über ein modernes entwicklungs- und störungsspezifisches ressourcenorientiertes Therapiekonzept. Psychische Störungen werden multiprofessionell und multimodal behandelt. Dazu zählen neben der Bezugspflege und therapeutischem Case-Management beispielsweise die Arbeitstherapie, Ergotherapie, Psychotherapie und Sozialtherapie. Viele Patient/-innen haben lange Krankheitsvorgeschichten. Die Palette der Diagnosen ist breit gefächert mit einem Überwiegen von Störungen aus dem schizophrenen Formenkreis. Häufig bestehen noch weitere psychiatrische Co-Diagnosen.

Vollzugslockerungen

Die zu behandelnden Personen sind erkrankungsspezifisch und nach Sicherheitsaspekten in unterschiedlichen Bereichen untergebracht. Im Regelvollzug ist die Teilnahme an allen Angeboten im Haus möglich. Im Rahmen von Vollzugslockerungen werden Ausgänge in Begleitung von Mitarbeitenden, zunächst nur im Bereich des Klinikgeländes und als nächster Schritt auch außerhalb des Klinikgeländes etwa für Sport und Einkaufen ermöglicht. Weitergehende Vollzugslockerungen ermöglichen unbeaufsichtigte Ausgänge in das Gelände von Vitos Südhessen und auch in die umliegenden Ortschaften sowie die Wahrnehmung externer Arbeit in Tageseinrichtungen, Werkstätten und im freien Arbeitsmarkt bis hin zu Urlaub zur Erprobung auf die Entlassung.



Ihre Perspektiven als Pflegefachkraft

Als Pflegefachkraft unterstützen Sie das Team in seinen Aufgaben. Bei der psychiatrischen Pflege in der forensischen Psychiatrie geht es zum einen um die Sicherung unserer Patient/-innen und zum anderen um die Therapie und damit um die Möglichkeit einer Rückkehr in ein geregeltes und straffreies Leben. **Sie sind ihnen ein wichtiger Ansprechpartner.** Die rein pflegerischen Tätigkeiten sind zunächst vergleichbar zur Allgemeinpsychiatrie, wie etwa das Verabreichen von Medikamenten oder das gemeinsame Essen und das Führen von Gesprächs- und Beschäftigungsangebote. Dazu zählt auch einmal zusammen mit den Patienten kochen oder ein lockeres Tischfußball spielen. Viele Betroffene kommen zudem aus einem Umfeld, in dem ihnen schon einfache Handlungen der Selbstfürsorge nicht mehr möglich waren. Als Pflegekraft strukturieren Sie den Alltag, motivieren und leiten nötigenfalls die Patienten bei ihren Alltagshandlungen an. Die Aufgabe bietet eine gute Mischung aus routinierten Tätigkeiten und Abwechslung im Tagesverlauf sowie Raum, um eigene Ideen einzubringen.

Das besondere an der Arbeit in einer forensischen Psychiatrie und eine der Stärken ist dabei eine fundierte Risikoeinschätzung sowie ein intensiver Beziehungsaufbau und eine enge, langjährige Begleitung durch die im Vergleich zu der Allgemeinpsychiatrie lange Verweildauer der Patientinnen sowie einer höheren Personalstärke. Als Pflegefachkraft haben Sie durch diese intensive Beziehungsarbeit eine wesentliche Rolle in der aktuellen Risikobewertung.